

Auslandsmesseprogramm 2020 für Ernährung und Landwirtschaft festgelegt

Förderung für deutsche Unternehmen auf 41 Auslandsmessen

Firmen im Ernährungs- und Landwirtschafts-Sektor können im Jahr 2020 eine staatliche Förderung auf Auslandsmessen in Anspruch nehmen. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) hat für das Auslandsmesseprogramm jetzt 41 Messen weltweit festgelegt.

Der regionale Schwerpunkt liegt auf Süd-, Ost- und Zentral-Asien mit 20 Firmengemeinschaftsständen, darunter zehn in China. Es folgen die europäischen Staaten mit sieben German Pavilions, davon vier in Russland. Sechs Beteiligungen sind in Südamerika geplant. Mit vier Gemeinschaftsbeteiligungen in Afrika sollen zudem politisch und wirtschaftlich schwierige Regionen für den hiesigen Markt geöffnet werden. Auf dem Programm stehen auch German Pavilions in den Vereinigten Arabischen Emiraten und den USA. Alle Bundesbeteiligungen werden in Form von Firmengemeinschaftsständen organisiert, an denen deutsche Unternehmen zu günstigen Konditionen teilnehmen können. Zusätzlich sind drei Messebeteiligungen in Südamerika und Asien vorgesehen, die als Informationsstand realisiert werden.

Das Auslandsmesseprogramm des BMEL deckt die Bereiche Ernährung, Landwirtschaft bzw. -technik und Gartenbau ab. Die Messen können auf der AUMA-Website unter www.auma.de/Messedaten recherchiert werden. Bitte bei der Recherche nach Auslandsmesseprogramm 2020 in Kombination mit den Branchen „Land- und Forstwirtschaft, Garten- und Landschaftsbau“ sowie „Garten und Heimtier“ und „Nahrungs- und Genussmittel“ suchen.

Bildmaterial: <https://www.auma.de/de/medien/meldungen/presse-2019-12>

Pressekontakt: Anne Böhl, Telefon: 030 24000-140
Fax: 030 24000-340, E-Mail: a.boehl@auma.de